

## Triglav (2864m) - Slowenischer Weg (Östliche Julische Alpen)

**Tourengebiet:** Kranjska Gora

**Ausgangsort:** Mojstrana (641m)

**Exposition:** Nordwest

**Schwierigkeit:** 3+

**Absicherung:** alpin

**Wandhöhe:** 800m

**Seehöhe Einstieg:** 1450m

**Höhenmeter gesamt:** 1250Hm

**Zustiegszeit:** 1h 30min

**Ausgangspunkt:** Vratatal. Parkplatz beim Aljazev Dom (1015m) im hinteren Vratatal.

**Charakter:** Der Triglav ist so etwas wie ein nationales Heiligtum in Slowenien. Dementsprechend berühmt und begehrt ist damit auch die Triglav Nordwand. Mit bis zu 1500m Wandhöhe ist sie eine der höchsten Wände der Ostalpen und auch mit Sicherheit die bekannteste Wand der Julischen Alpen.

Der Slowenische Weg ist der leichteste und beliebteste Anstieg durch die Wand. Er führt zwar durch den linken, nicht ganz so hohen Wandteil und nicht auf den Gipfel, ist aber mit 800m Wandhöhe (Wegstrecke viel viel länger!) immer noch beachtlich hoch.

Die Kletterei führt meist durch gutes Gestein, fordert jedoch aufgrund seiner Länge und Komplexität den ganzen Alpinisten. Wer hier alles sichern will wird ziemlich alt in der Route – und ist auch wegen des kompakten Gesteins gar nicht so leicht (deswegen Haken mitnehmen, falls man vorhat, mehr zu sichern).

Insgesamt eine sehr schöne, beeindruckende und große Bergfahrt durch eine berühmte Route – vielleicht vergleichbar mit der Watzmann Ostwand, wenngleich etwas kürzer.

**Erstbegeher:** H. Tuma und J. Komac, 1910

**Material:** 1 Satz Cams 0,4-2, 1 Satz Keile, Schlingenmaterial, Hammer und ein paar Haken (Drehmoment und Messerhaken)

**Anreise:** Von Kranjska Gora durch das Savetal nach Mojstrana (641m). In den Ort Mojstrana hinein und von dort ins Vratatal. Der ca. 12 Kilometer langen Schotterstraße bis zum Parkplatz kurz vor dem Aljazev Dom folgen.

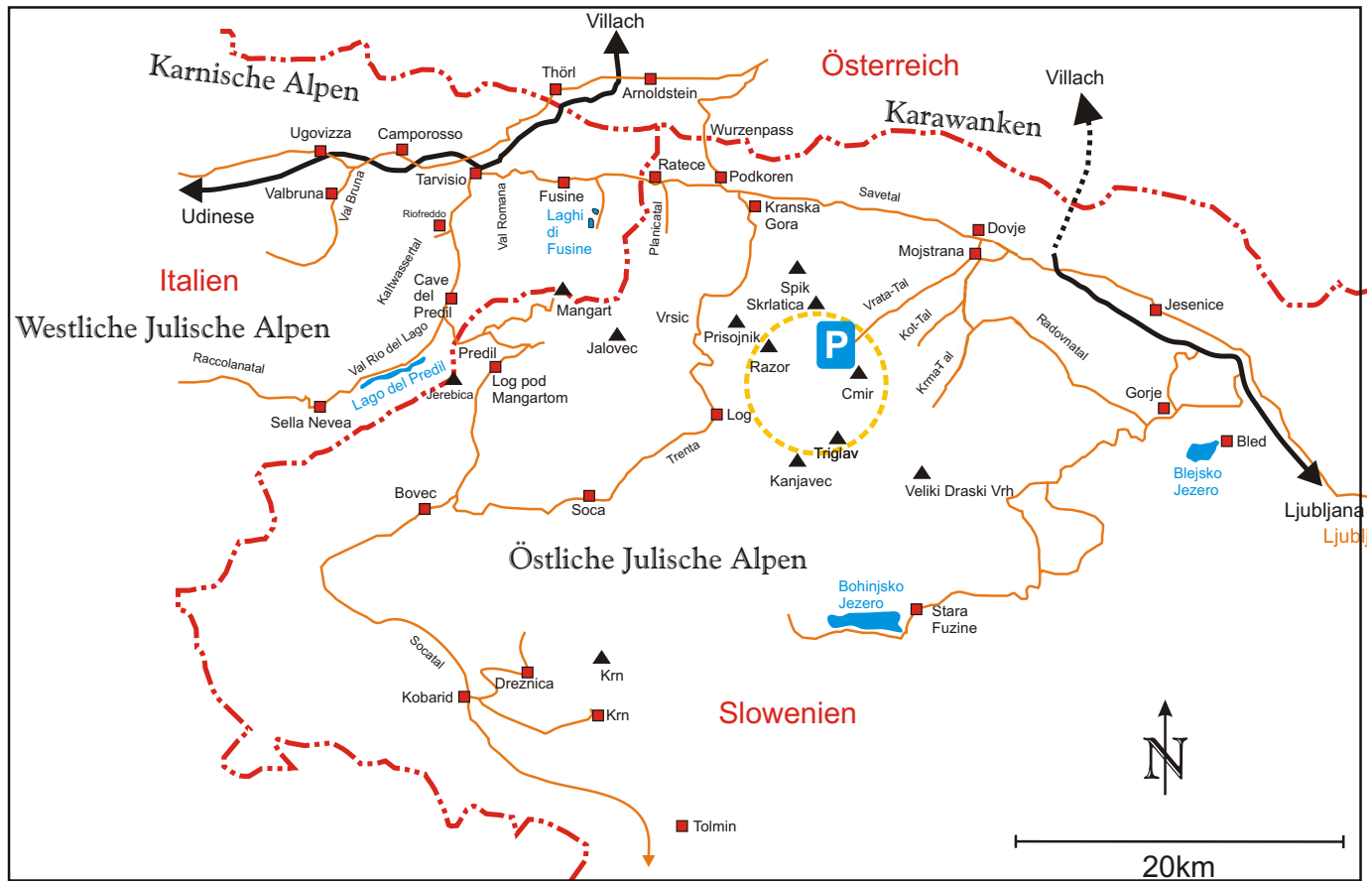
**Zustieg:** Vom Aljazev Dom (1015m) folgt man dem beschilderten Weg in südwestlicher Richtung taleinwärts. Nach etwa 25min zweigt links ein markierter Steig ab Richtung „Pragweg“. Diesem folgt man bis direkt unter die Wand (kurz mit Drahtseilen gesichert). Kurz hinter einigen Gedenktafeln gelangt man zu einer kleinen geröllbedeckten Schlucht. Hier verlässt man den markierten Weg und steigt über einen kleinen aber deutlichen Steig – zuletzt über einen Graskamm – bis zum Einstieg.

**Route:** siehe Topo.

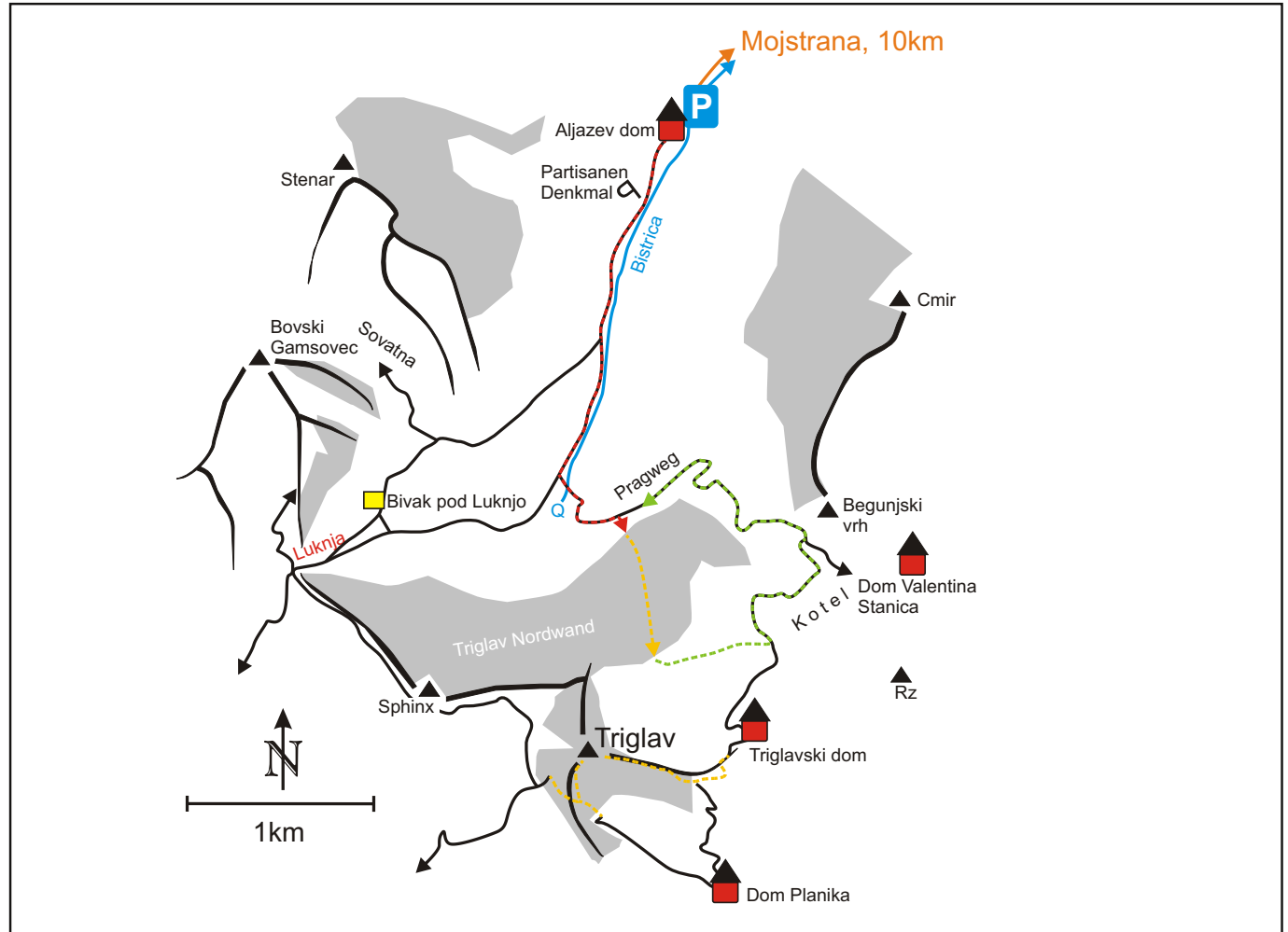
**Abstieg:** Am Ausstieg ein paar Meter absteigen und dann den großen Geröllkessel und über zwei Felsrücken immer mehr oder weniger waagrecht etwa nach Osten queren (weglos aber einfach). Nach etwa 30min trifft man auf den markierten Weg zum Triglavski Dom. Will man den Gipfel mitnehmen geht's hier aufwärts zur Hütte und weiter über den Normalweg (Klettersteig) zum Gipfel (weitere 1,5-2h).

Sonst geht's auf dem markierten Pragweg abwärts immer Richtung „Aljazev Dom“. Nach der Klettersteig-Passage (B) gelangt man wieder zum Wandfuß. Von hier über den Aufstiegsweg zum Auto.

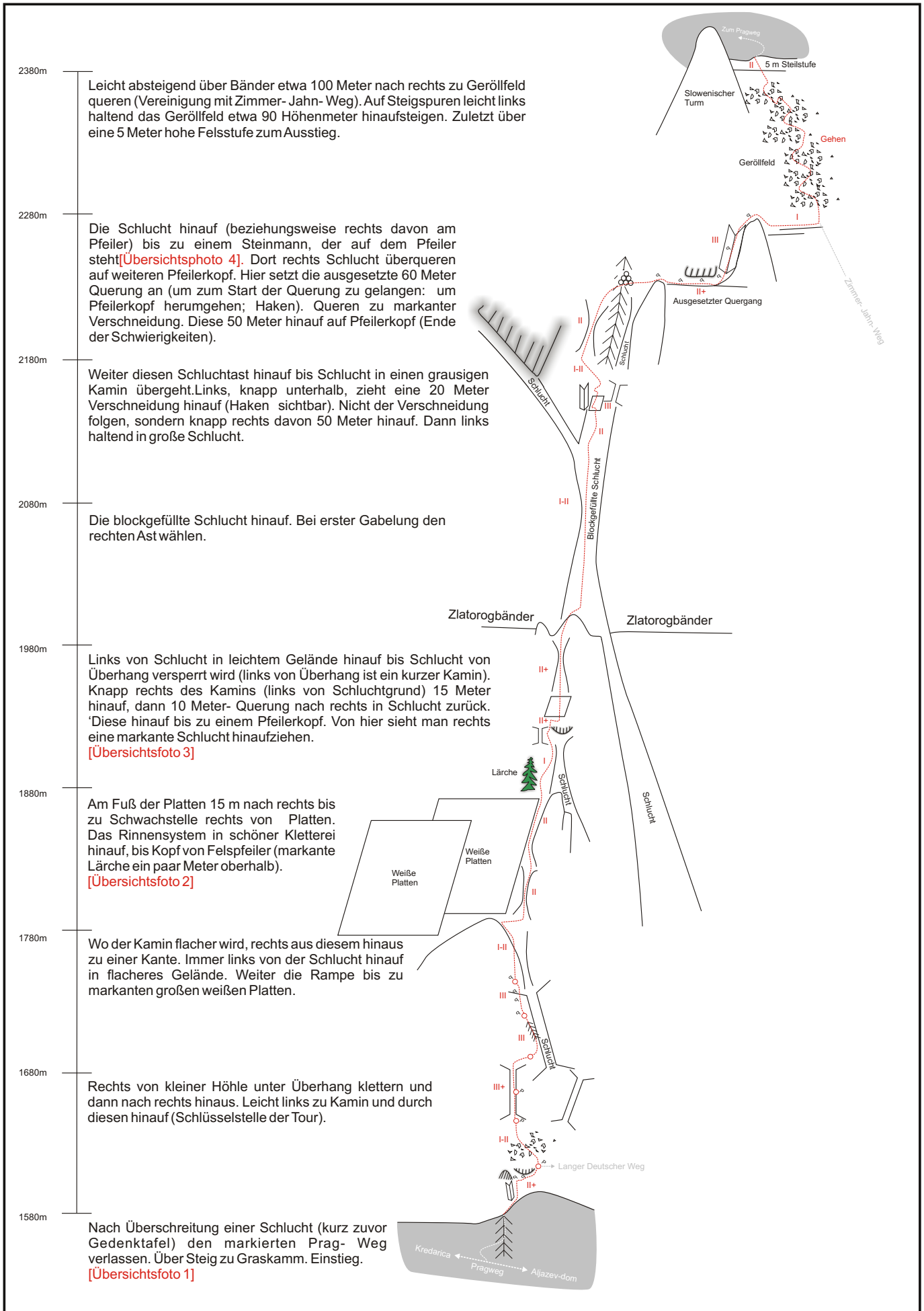
### Anfahrtskizze:



### Zustiegskarte:



# Topo:



Übersichtsfoto 1:



Übersichtsfoto 2:

